

KONSTITUIERENDE Sitzung
Der neuen Gemeindevertretung vom Gaschurn

Sitzungstag: 1. Mai 1970
Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend: abwesend: Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Wachter Peter

Niederschriftführer:
Ritter Edith

Netzer Walter
Tschofen Sepp
Pfeifer Gotthard
Rudigier Otto
Mattle Manfred
Wittwer Albert
Tschofen Peter
Rudigier Reinhold
Sohler Ludwig
Wittwer Oskar
Ing. Brodt Hannes
Keßler Arnold
Pfeifer Ernst
Felder Adolf - Ersatzmann für Tschofen Herbert verreist
Hechenberger Walter
Rudigier Othmar

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit (§ 38 GG.)
2. Angelobung der Gemeindevertreter (§ 32 GG.)
3. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 49 GG.)
4. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 50 GG.) Wahl des Bürgermeisters (§ 55 GG.) Wahl des; Vizebürgermeisters (§ 56 GG.)

Beginn der Sitzung um 14.00 Uhr

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende, Peter Wachter, als Gemeindevorstand, eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertreter sowie die Zuhörer aufs Beste.

Zu Punkt 2 Die anwesenden Gemeindevertreter geloben dem Vorsitzenden, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Gaschurn nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern. Der Vorsitzende legt dieses Gelöbnis daraufhin in gleicher Weise vor den Gemeindevertretern ab.

Zu Punkt 3 Durch Handerheben wird mehrheitlich beschlossen, vier Gemeinderäte zu wählen. Als Stimmzähler werden einstimmig Rudigier Reinhold, Hechenberger Walter und Ing. Hannes Brodt namhaft gemacht.

Zu Punkt 4 Nach Vorlage des schriftl. Vorschlages der ÖVP-Fraktion durch GV Rudigier Ludwig, Gaschurn, meldet sich GV Mattle Manfred zu Wort und erklärt im Namen der ÖVP-Fraktionsmitglieder aus Partenen, diesen Vorschlag nicht anzunehmen.

Dieser durch Ludwig Rudigier, Gaschurn, in Vorlage gebrachte Vorschlag enthält folgende Gemeindevorstands-Mitglieder: Tschofen Sepp, Partenen; Rudigier Ludwig, Gaschurn und Netzer Walter, Gaschurn.

Die ÖVP-Vertreter aus Partenen verlangen anstelle eines vorgeschl. Mitgliedes aus Gaschurn, die Aufnahme eines Partener-Vertreters, sodaß zwei Vorstandsmitglieder aus Gaschurn und zwei aus Partenen wären.

Auf Grund eines Vorschlages der ÖVP-Fraktion wird die konstituierende Sitzung zum Zwecke der Abstimmung über einen neuen ÖVP-Vorschlag unterbrochen. Die Vertreter der Unabhängigen Ortsliste Gaschurn sowie der sozialistische Vertreter verlassen das Sitzungszimmer.

Nach einer kurzen Beratung erfolgt eine schriftliche Abstimmung der 12 ÖVP-Fraktionsmitglieder zwischen Rudigier Ludwig und Netzer Walter, beide aus Gaschurn.

Netzer Walter erhält 7 und Rudigier Ludwig 5 Stimmen. Somit wird anstelle von Rudigier Ludwig, Gaschurn, der Partener Vertreter Rudigier Reinhold, in den Vorschlag aufgenommen.

Der neugeschriebene Vorschlag enthält somit:

Tschofen Sepp, Partenen

Netzer Walter, Gaschurn

Rudigier Reinhold, Partenen.

Dieser Vorschlag wird von 8 Fraktionsmitgliedern unterfertigt und die konstituierende Sitzung wird in Anwesenheit aller 18 Gemeindevertreter weitergeführt.

Im Sinne des schriftlich eingebrachten Vorschlages der ÖVP-Fraktion werden nach stehende Herren als Gemeinderäte einstimmig gewählt:

Tschofen Sepp, Partenen, - 1. Gemeinderat

Netzer Walter, Gaschurn, - 2. Gemeinderat

Rudigier Reinhold, Partenen, - Gemeinderat

Im Sinne des schriftlich eingebrachten Vorschlages der Unabhängigen Ortsliste Gaschurn: wird Pfeifer Ernst als 4. Gemeinderat einstimmig gewählt.

Alle vier Gemeinderäte erklären die Wahl anzunehmen.

Zu Punkt 5 Von der ÖVP-Fraktion wird Wächter Peter als Bürgermeister und von der Unabhängigen Ortsliste Gaschurn Pfeifer Ernst vorgeschlagen.

Der anschließende erste Wahlgang erbringt 9 Stimmen für Peter Wächter und 9 Stimmen für Pfeifer Ernst.

Nach Durchführung eines zweiten Wahlganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Wächter Peter - 10 Stimmen

Pfeifer Ernst - 8 Stimmen.

Somit ist Wächter Peter als Bürgermeister wiedergewählt. Der Bürgermeister erklärt die Wahl anzunehmen.

Da der Bürgermeister nicht Mitglied des Gemeindevorstandes ist, stehen ihm gem. § 55 Abs.7, mit Ausnahme des Stimmrechtes alle übrigen Rechte und Pflichten eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes ungeschmälert zu.

Zu Punkt 6 Von der ÖVP-Fraktion wird Tschofen Sepp und von der Unabhängigen Ortsliste Gaschurn Pfeifer Ernst als Vizebürgermeister vorgeschlagen.

Der anschließende erste Wahlgang erbringt 9 Stimmen für Tschofen Sepp und 9 Stimmen für Pfeifer Ernst.

Der folgende zweite Wahlgang erbringt für Tschofen Sepp - 10 Stimmen und für Pfeifer Ernst - 8 Stimmen.

Tschofen Sepp erklärt die Wahl anzunehmen.

Im Anschluß an die konstituierende Sitzung legten der Herr Bürgermeister und der Herr Vizebürgermeister das Gelöbniß nach § 58 Abs. 1 GG. vor dem Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Julius Längle ab.

Schluß der Sitzung um 15.15 Uhr.

K O N S T I T U I E R E N D E

Sitzung

der neuen Gemeindevertretung von Gaschurn

Sitzungstag:

1. Mai 1970

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder^{*)}

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Wachter Peter		
Niederschriftführer: Ritter Edith		
Netzer Walter Tschofen Sepp Pfeifer Gotthard Rudigier Ludwig Canal Quido Mattle Manfred Wittwer Albert Tschofen Peter Rudigier Reinhold Sohler Ludwig Wittwer Oskar Ing. Brodt Hannes Keßler Arnold Pfeifer Ernst Felder Adolf - Ersatzmann für Tschofen Herbert Hechenberger Walter Rudigier Othmar		verreist

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO^{**)} war — nicht — gegeben.^{**)}

^{*)} ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

^{**)} Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht/öffentlich~~ /.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit (§ 38 GG.)
2. Angelobung der Gemeindevertreter (§ 32 GG.)
3. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 49 GG.)
4. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 50 GG.)
5. Wahl des Bürgermeisters (§ 55 GG.)
6. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 56 GG.)
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder <u>18</u>		1. Mai 1970 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
Zu Punkt	1			<p><u>Beginn der Sitzung um 14.00 Uhr</u></p> <p>Der Vorsitzende, Peter Wachter, als Gemeindevorstand, eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertreter sowie die Zuhörer aufs beste.</p>
Zu Punkt	2			<p>Die anwesenden Gemeindevertreter geloben dem Vorsitzenden, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Gaschurn nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern. Der Vorsitzende legt dieses Gelöbnis daraufhin in gleicher Weise vor den Gemeindevertretern ab.</p>
Zu Punkt	3			<p>Durch Handerheben wird mehrheitlich beschlossen, vier Gemeinderäte zu wählen. Als Stimmzähler werden einstimmig Rudigier Reinhold, Hechenberger Walter und Ing. Hannes Brodt namhaft gemacht.</p>
Zu Punkt	4			<p>Nach Vorlage des schriftl. Vorschlages der ÖVP-Fraktion durch GV Rudigier Ludwig, Gaschurn, meldet sich GV Mattle Manfred zu Wort und erklärt im Namen der ÖVP-Fraktionsmitglieder aus Partenen, diesen Vorschlag nicht anzunehmen.</p> <p>Dieser durch Ludwig Rudigier, Gaschurn, in Vorlage gebrachte Vorschlag enthält folgende Gemeindevorstands-Mitglieder: Tschofen Spp, Partenen; Rudigier Ludwig, Gaschurn und Netzer Walter, Gaschurn.</p> <p>Die ÖVP-Vertreter aus Partenen verlangen anstelle eines vorgeschl. Mitgliedes aus Gaschurn, die Aufnahme eines Partener-Vertreters, sodaß zwei Vorstandsmitglieder aus Gaschurn und zwei aus Partenen wären.</p> <p>Auf Grund eines Vorschlages der ÖVP-Fraktion wird die konstituierende Sitzung zum Zwecke der Abstimmung über einen neuen ÖVP-Vorschlag unterbrochen.</p> <p>Die Vertreter der Unabhängigen Ortsliste Gaschurn sowie der sozialistische Vertreter verlassen das Sitzungszimmer.</p> <p>Nach einer kurzen Beratung erfolgt eine schriftliche Abstimmung der 12 ÖVP-Fraktionsmitglieder zwischen Rudigier Ludwig und Netzer Walter, beide aus Gaschurn.</p> <p>Netzer Walter erhält 7 und Rudigier Ludwig 5 Stimmen. Somit wird anstelle von Rudigier Ludwig, Gaschurn, der Partener Vertreter Rudigier Reinhold, in den Vorschlag aufgenommen.</p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder 18
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich — ~~nicht öffentlich~~

1.5.1970

(Sitzungstag)

Lfd.
Nr.

Anwesend

Für

Gegen

den
Beschluß

Vortrag — Beratung / **Beschluß**

Zu Punkt

5

Der neugeschriebene Vorschlag enthält somit: Tschofen Sepp, Partenen
Netzer Walter, Gaschurn
Rudigier Reinhold, Partenen.
Dieser Vorschlag wird von 8 Fraktionsmitgliedern unterfertigt und die konstituierende Sitzung wird in Anwesenheit aller 18 Gemeindevertreter weitergeführt.
Im Sinne des schriftlich eingebrachten Vorschlages der ÖVP-Fraktion werden nachstehende Herren als Gemeinderäte einstimmig gewählt:
Tschofen Sepp, Partenen, - 1. Gemeinderat
Netzer Walter, Gaschurn, - 2. Gemeinderat
Rudigier Reinhold, Partenen, - 3. Gemeinderat
Im Sinne des schriftlich eingebrachten Vorschlages der Unabhängigen Ortsliste Gaschurn wird Pfeifer Ernst als 4. Gemeinderat einstimmig gewählt.
Alle vier Gemeinderäte erklären die Wahl anzunehmen.

Von der ÖVP-Fraktion wird Wachter Peter als Bürgermeister und von der Unabhängigen Ortsliste Gaschurn Pfeifer Ernst vorgeschlagen.
Der anschließende erste Wahlgang erbringt 9 Stimmen für Peter Wachter und 9 Stimmen für Pfeifer Ernst.
Nach Durchführung eines zweiten Wahlganges ergibt sich folgendes Ergebnis:
Wachter Peter - 10 Stimmen
Pfeifer Ernst - 8 Stimmen.
Somit ist Wachter Peter als Bürgermeister wiedergewählt. Der Bürgermeister erklärt die Wahl anzunehmen.

Da der Bürgermeister nicht Mitglied des Gemeindevorstandes ist, stehen ihm gem. § 55 Abs.7, mit Ausnahme des Stimmrechtes alle übrigen Rechte und Pflichten eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes ungeschmälert zu.

Zu Punkt

6

Von der ÖVP-Fraktion wird Tschofen Sepp und von der Unabhängigen Ortsliste Gaschurn Pfeifer Ernst als Vizebürgermeister vorgeschlagen.
Der anschließende erste Wahlgang erbringt 9 Stimmen für Tschofen Sepp und 9 Stimmen für Pfeifer Ernst.
Der folgende zweite Wahlgang erbringt für Tschofen Sepp - 10 Stimmen und für Pfeifer Ernst - 8 Stimmen.
Tschofen Sepp erklärt die Wahl anzunehmen.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder ¹⁸	1. Mai 1970
		den Beschluß		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	(Sitzungstag)
Vortrag - Beratung / Beschluß					
					<p>Im Anschluß an die konstituierende Sitzung legten der Herr Bürgermeister und der Herr Vizebürgermeister das Gelöbnis nach § 58 Abs. 1 GG. vor dem Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Julius Längle ab.</p> <p>Schluß der Sitzung um 15,15 Uhr.</p> <p><i>J. Ritter</i></p>